

Auszug aus dem Schulprogramm des Gymnasium Dörpsweg, aktualisiert im Schuljahr 2015/16:



Entwicklungsziele (mittelfristig): Was wollen wir in den nächsten ein bis zwei Jahren erreichen (abgeleitet aus der Bestandsaufnahme¹)?

- Die Schülerinnen und Schüler werden angeregt, den Unterricht verstärkt mitzugestalten bzw. gestalten den Unterricht noch aktiver mit.
- Die Schülerinnen und Schüler verbessern die Fähigkeit, ihr Lernen selbst zu steuern und zu organisieren.
- Die Schulleitung unterstützt die Lehrerinnen und Lehrer weiterhin in ihrer professionellen Entwicklung.
- Zur Gestaltung des ganztägigen Lernens wird eine Rhythmisierung eingeführt, die eine möglichst gleichmäßige Verteilung der Unterrichtsstunden auf die Schultage anstrebt.

Maßnahmenplanung: Mit welchen Maßnahmen wollen wir unsere mittelfristigen Ziele, abgeleitet aus der Bestandsaufnahme, erreichen?

- In der Sekundarstufe I wird ein jahrgangsübergreifendes Methodencurriculum aktualisiert/ erarbeitet und erprobt.
- Eine systematische Feedbackkultur (Schulleitung <-> Kollegium, Lehrer <-> Schüler, Eltern <-> Lehrer) wird erprobt, z.B. durch die Einführung der Kollegialen Unterrichtsreflexion.
- Wir streben an, dass der Unterricht grundsätzlich nach dem Doppelstundenprinzip gestaltet wird.

¹ Grundlage der Bestandsaufnahme ist der Bericht der Schulinspektion (Herbst 2014). Maßstab der Erhebung ist der Durchschnitt aller Hamburger Schulen.